

Sachsen-Anhalt-Monitor 2020: Wie tickt das Land 30 Jahre nach Wiedergründung?

Seit 2007 wird im Auftrag der Landeszentrale für politische Bildung der Sachsen-Anhalt-Monitor erstellt, der danach fragt, wie die Sachsen-Anhalter sich und ihr Land sehen. Am 10. Dezember fasst der Politikwissenschaftler Everhard Holtmann ab 13 Uhr die aktuelle Untersuchung in einem Facebook-Livestream zusammen.

Wie ticken die Sachsen-Anhalter? Welche Einstellung haben sie zur Demokratie und zur wirtschaftlichen Entwicklung? Seit 2007 liefert der vom Zentrum für Sozialforschung im Auftrag der Landeszentrale für politische Bildung erstellte Sachsen-Anhalt-Monitor wichtige Aufschlüsse darüber, wie die Sachsen-Anhalter sich und ihr Land, die politischen Institutionen sowie die Demokratie sehen. Im Mittelpunkt der aktuellen Untersuchung, die am 10. Dezember von der Landesregierung in Magdeburg vorgestellt wird, stehen u.a. der Blick auf 30 Jahre Wiedergründung des Landes Sachsen-Anhalt und 30 Jahre Deutsche Einheit. Darüber hinaus wendet sich der Sachsen-Anhalt-Monitor auch aktuellen Fragen zu – etwa im Blick auf die Einstellung der Bevölkerung zu einer Minderheitsregierung.

Am 10. Dezember wird die Untersuchung in einem Livestream im Rahmen der Reihe "Du bist Politik digital" öffentlich vorgestellt. Dabei präsentiert der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Everhard Holtmann vom Zentrum für Sozialforschung e. V. an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg die wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse des aktuellen Sachsen-Anhalt-Monitors und stellt sich im Anschluss dem Gespräch mit dem Moderator Sven Kochale. Die Zuschauerinnen und Zuschauer haben online die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen über die Kommentarfunktion in das Gespräch einzuschalten. Der Livestream ist unter folgender Adresse erreichbar: <https://www.facebook.com/lpb.lsa>.

Für die Analyse haben Wissenschaftler über einen Zeitraum von vier Wochen (27.8. bis 24.9.2020) insgesamt 1.142 Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter befragt. Die 170 Seiten umfassende Publikation steht ab 10. Dezember, 11 Uhr, auf der Internetseite der Landeszentrale zum Download bereit: <https://lpb.sachsen-anhalt.de/>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung

Tel.: 0391/567-6459, mob.: 0178/358 59 47

E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 09.12.2020

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de